



Das THD lädt zur Kriminalkomödie

Geht der Plan von Lara auf?

(Foto zvg)

Nach einer coronabedingten Pause im letzten Jahr kann das Theater Dietlikon (THD) heuer wieder mit einer Produktion aufwarten: «Lara's Plan» heisst sie. Die Zuschauerinnen und Zuschauer erwartet eine Kriminalkomödie mit bissigem, wortreichem Witz und knallhartem Kalkül – denn es geht um einige Millionen, die es zu erben gilt.

■ Yvonne Zwygart

Unter der Regie von Andrej Togni hat das THD seit August 2020 sein aktuelles Stück einstudiert. Aufgeführt wird es im Dietliker Saal Fadacher insgesamt zehnmal bis zur Dernière am 28. Januar.

Zum Inhalt: In der «Villa Hammerschmid» wohnt der millionenschwere Geschäftsmann Eugen Hammerschmid, 80, nicht mehr so tauffrisch, wie er meint. *Lesen Sie bitte weiter auf Seite 2.*

Neujahrsinterview

Es ist Tradition, dass die Gemeindepräsidentinnen der Kuriergemeinden das neue Jahr begrüssen und zurückblicken.

3–5

Neujahrsblatt

Es ist eine Tradition, dass zu Beginn des Jahres die Ausgabe des beliebten Neujahrsblatts erscheint. Wir stellen es vor.

7

Amtlich

Gemeinsam
Dietlikon
Wangen-Brüttisellen

10
11
13

ARCHITEKTUR
 BAULEITUNG
 NEUBAU & UMBAU
 INNENARCHITEKTUR
 BRANDSCHUTZ

 **Chreisel AG**
Architektur und Immobilien

Tel. 044 839 13 05
 Opfikerstrasse 1 | 8304 Wallisellen
 info@chreisel-ag.ch | www.chreisel-ag.ch





Trouble um ein schwindendes Erbe: Hauptprobe des Theaters Dietlikon. (Fotos avg)

Mit seiner Entourage wohnt er unter einem Dach. Dazu gehört seine Ex-Ehefrau Julia, seine ledige Schwester Adelheid Hammerschmidt, der seltsam anmutende Butler James, dessen Gedächtnis schon bessere Jahre erlebt haben mag sowie Köchin Mary. Privatsekretär Carlos ist der Neuste im Team und kümmert sich in der Abwesenheit seines Chefs um dessen Finanzangelegenheiten. Der kommt just mit einer jungen Frau im Schlepptau aus den Ferien zurück, welche er auf den Bahamas genossen hat. Die mitgebrachte Dame namens Lara stellt er als neue Frau Hammerschmidt vor und erklärt bald einmal, dass er seine «Schoggi-

mus» als Alleinerbin seines Vermögens von gut 50 Millionen Schweizer Franken einsetzen werde. Dass diese – mit 30 Jahren im besten Alter – ihn lediglich seines Geldes wegen geheiratet haben könnte, scheint ihn nicht zu stören. Die Damen Hammerschmidt sehen ihr Erbe schwinden – so auch alle anderen Personen, welche sich für erbberechtigt halten. Eigentlich sind sich Exfrau und Schwester des noch nicht erblassten Erblassers spinnefeind, aber um die Millionen zurückzuholen, spannen sie zusammen und evaluieren gemeinsam so einige Optionen, wie sie sich der neuen Konkurrentin entledigen könnten...

Die SchauspielerInnen schaffen es, die Spannung des Stücks bis zum unerwarteten Ende zu halten. Die ZuschauerInnen erleben mit, wie sich das Stück innerhalb der Spielzeit von gut eineinhalb Stunden vom Ausgangssetting wegentwickelt, bis es in Richtung Schluss einige sehr unerwartete Wendungen nimmt.

Wer spielt im Ensemble mit?

Es spielen für Sie Rolf Aerne als Eugen Hammerschmidt, Rahel Aerne als Lara Hammerschmidt, Corinne Remund als Julia Hammerschmidt, seine Ex, Susi Rohrer als Adelheid Hammerschmidt, seine ledige Schwester, Lenard

Lutz als Carlos Mendoza, Privatsekretär, Oliver Gauch als Balthasar Blümlein, Notar, Werni Rohrer als Butler James, Claudia Gebert als Iris, Dienstmädchen sowie Cristina Schwartz als Mary, der Köchin. Es gibt eine Pause zwischen den beiden Spielhälften für Erfrischungen und Snacks, welche im vorderen Bereich des Saales konsumiert werden können. Es gilt Zertifikatspflicht gemäss den Vorgaben des BAG.

Premiere:

Fr, 14. Januar, 20 Uhr
Saal Fadacher, Dietlikon
Details: www.theater-dietlikon.ch

